

Dutzende Schrottautos lichterloh in Dietach – Feuerwehr im Einsatz!

In Dietach brannten am 15. Mai 2025 etwa 50 Schrottautos. Feuerwehr verhinderte Flammenübergreifen, keine Verletzten.



Dietach, Österreich - Am Morgen des 15. Mai 2025 brach auf dem Gelände eines Autoverwerfers in Dietach im Bezirk Steyr-Land ein Brand aus, der mehrere Fahrzeuge in Mitleidenschaft zog. Laut Berichten von **Fireworld** gerieten etwa 50 bis 55 Schrottfahrzeuge in Flammen. Der Alarm wurde um 07:04 Uhr bei der Feuerwehr Dietach ausgelöst. Zügig wurden auch die Feuerwehren aus Losensteinleiten und Wolfern zur Unterstützung alarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehr standen bereits mehrere Autos in Vollbrand. Die enge Lagerung der Schrott Fahrzeuge auf dem Firmengelände machte die Lage kritisch und erhöhte das Risiko einer Ausbreitung des Feuers. Glücklicherweise gelang es den

Einsatzkräften, den Brand schnell einzudämmen. Der Firmeneigentümer trug zur Entschärfung der Situation bei, indem er brennende und gefährdete Fahrzeuge mit einem Kran entfernte. Insgesamt waren etwa 40 Einsatzkräfte mit acht Fahrzeugen vor Ort, um den Brand zu löschen, und es gab keine Verletzten zu beklagen.

Rettungsmaßnahmen und Einsatzkräfte

Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf ein benachbartes Agrarhandelsgelände sowie auf eine Trafostation verhindern, wie **Nachrichten.at** berichtete. Die zuständigen Feuerwehrkommandanten lobten die effektive Zusammenarbeit aller beteiligten Wehren.

Im Rahmen der Löscharbeiten arbeiteten die Einsatzkräfte unter Einsatz von Atemschutzgeräten. Der Umfang des Feuers war so groß, dass mehrere Trupps gebildet wurden, um eine gründliche und zeitgerechte Brandbekämpfung sicherzustellen.

Die Ennser Straße in der Nähe des Einsatzortes wurde während der Löscharbeiten gesperrt, wobei die B309 Steyrer Straße kurzfristig nur eingeschränkt passierbar war. Die genaue Brandursache bleibt unklar und wird von der Polizei untersucht.

Brandschutzstatistiken im Kontext

Der Vorfall in Dietach wirft erneut Fragen zum Brandschutz in ähnlichen Einrichtungen auf. Wie **FeuerTrutz** aufzeigt, gibt es eine Vielzahl von Statistiken und Berichten über Brände in Deutschland, wobei auch Österreich spezifische Daten über Brandursachen und deren Verhütung sammelt. Eine umfassende Analyse solcher Daten könnte maßgeblich zur Verbesserung der Sicherheit in Betrieben wie Autoverwertern beitragen.

Insgesamt zeigt dieser Vorfall die Wichtigkeit einer schnellen und koordinierten Reaktion der Feuerwehr sowie die Notwendigkeit von angemessenen Brandschutzmaßnahmen in

industriellen Bereichen. Die Ermittlungen zur Brandursache sind noch im Gange, und die Ergebnisse könnten mögliche präventive Maßnahmen für die Zukunft in ähnlichen Betrieben beeinflussen.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Dietach, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.nachrichten.at • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at